



Netzwerk Familienpatinnen und Familienpaten in Baden- Württemberg

Zentrale Koordinierungsstelle Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 15.01.2014

- * Flankierende Maßnahme zur Bundesinitiative Frühe Hilfen
- * Ergänzende Maßnahme des Landes Baden-Württemberg
- * Anlauf- und Beratungsstelle für Kommunen, Landkreise und Träger



Ziele des Netzwerkes

- * Bündelung menschlicher und fachlicher Erfahrungen im Kontext der niederschweligen Familienunterstützung
- * Ausbau und Verankerung der Angebote mit einem großen Pool ehrenamtlicher Familienpatinnen und Familienpaten

Etablierung von einheitlichen fachlichen Qualitätsstandards

Einheitliche Definition des Angebotes „FAMILIENPATEN“

- * Corporate Design
- * Darstellung aller Standorte und aller Träger des Angebots FAMILIENPATEN in Baden-Württemberg
- * Gemeinsame Qualitätsweiterentwicklung

Ausbildungsqualität

- * 3 Blöcke (42 h)
- * Erste Hilfe Kurs am Kind (8h)

Personelle Qualität

- * Hauptamtliche Koordinatorinnen (Träger vor Ort)
- * Akquisen von Ehrenamtlichen



Familienpaten

Prozessqualität

-
1. Einsatzvorbereitung durch Koordinatorin
 2. Vermittlung Familienpate/ Familienpatin und Familie
 3. Gem. Erstbesuch der Familie zum Klärungsgespräch
 4. Schriftliche Vereinbarung
 5. Teambesprechungen und Supervision / Überprüfung der Zielerreichung/ Abschiedsphase

Zentrale Qualifizierungen für die Fachkräfte über das Netzwerk

- * Angebote zur Qualifizierung von Fachkräften der Netzwerkpartner/innen zur Etablierung eigenes Standortes FAMILIENPATEN
- * Kostenübernahme über das Netzwerk
- * Termine im Mai und Juli 2014
- * Voraussetzungen für die Teilnahme und weitere Informationen werden bei Interesse bekannt gegeben

Netzwerkleistungen

Dezentrale Qualifizierungen von Familienpatinnen und Familienpaten

- Freie Träger/innen können selbst Schulungen für Familienpaten /innen in Kooperation mit dem Netzwerk anbieten
- Das Netzwerk hat im Jahr 2014 die Möglichkeit der Finanzierung von 50% der anfallenden Honorarkosten (75€*42 h) für 6 dezentralen Qualifizierungen von Ehrenamtlichen, die landesweit paritätisch auf freie Trägern verteilt werden
- Deckung von weiteren Ausgaben für die Ausbildung über die örtliche öffentliche Jugendhilfe

Chancen:

- Niederschwelligkeit und Prävention
- Begleitung , vertrauensvolle Beziehungsaufbau, Freiwilligkeit
-

Grenzen: Kein alleiniges Angebot bei Familien mit

- Suchproblematik in der Familie
- Schwere psychische Störung
- Schwere langfristige Vernachlässigungssituation
- Kindesmisshandlung

Vielen Dank!



Kontakt:

Tanja Stricker
Sozialarbeiterin/Sozialpäd. (M.A.)
Leiterin der Koordinierungsstelle

Netzwerk Familienpatinnen und Familienpaten in Baden-Württemberg

- Zentrale Koordinierung -
Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Silberburgstraße 102
70176 Stuttgart

Tel. 0711 / 24 28 18

Fax 0711 / 236 15 13

stricker@kinderschutzbund-bw.de



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN

Unterstützt durch